

Ersteinst. Dienst-
tag. Vorderste-
ten. Sonnabend.
Bezugspreis 2,50
M., mit Post-
lohn 6,00 M.,
durch den Brief-
träger 6,50 M.,
Reinleger 37.
Zustellungs-
gebühr 1.
Wartenburg Odr.

Wartenburger Zeitung

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Wartenburg. Kleinere Zeitung im Landkreise Allenstein.

Anzeigen
werden in der Ge-
schäftsstelle u. a.
amtl. Ange-
gebungen an-
genommen. Die
Zeitschrift kostet
40 Pfg., die Pa-
rameter 80 Pfg.
größere Aufträge
entl. Rabatt

Verlagspreis 27

Verl.-Kont. Reichsbank Wartenburg.

Verantwortlicher Schriftleiter, Drucker und Verleger: A. Gehrmann, Wartenburg Odr.

Postfach-Konto Königsberg i. Pr. 5508

Kein Ermländer gehe zu einer polnischen Versammlung.

Freiwill. Feuerwehr.
Freitag, den 11. Juni er.,
abends 7,30 Uhr
Versammlung.
Um vollständiges Erscheinen
wird ersucht.

Der Vorstand.

Der 1. Grasschnitt

Am Sonntag, den 13. d. Mts.

ist das

Offenhalten der Geschäfte

vorm. von 7,30—9,30 Uhr und nachm. von 12—2 Uhr
gestattet.

Wartenburg den 6. Juni 1920.

Die Polizeiverwaltung. Hinz.

Warnung!

Warnung diejenigen, die uns be-
schuldigen, daß wir

**von Polen viel
Geld bekommen**

und auch agieren. Auch einige
Damen vom Betain haben sich
geäußert, daß meine Frau pro-
tag 200 Mark erhält und dafür
viel Ruh faßt. Ich habe mit
Polen nichts zu tun, darum las-
sen wir nur seiner eigenen Türe
fahren. Höre ich nochmals ähn-
liche Aussagen, so werde ich

Gras-Verkauf.

1. Der erste Grasschnitt vom sog. Wollschneid im Hofe-
begleit Rothmalbe wird am

Montag, den 14. Juni 1920, nachm. 2 1/2 Uhr,

2. vom Wollschneid im Jagd 7, Bormerkmalbe am

Montag, den 14. Juni 1920, nachm. 3 1/2 Uhr,

3. von der Meliorationsstelle im Jagd 6, 6 am

Montag, den 14. Juni 1920, nachmittags 5 Uhr

im öffentlichen Termin an Ort und Stelle an die Meist-
bietenden gegen Barzahlung vergeben werden.

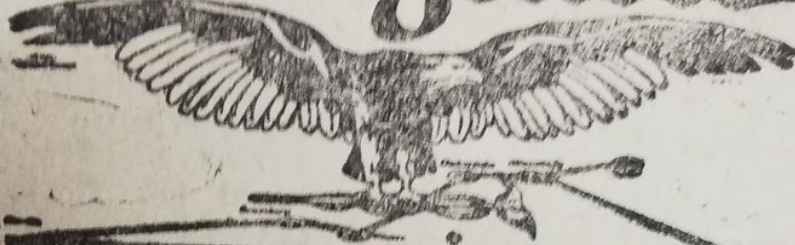
Die Grasnutzung der Flußwiesen im Bormerkmalbe
wird am Dienstag, den 15. Juni, vorm. 8 1/2 Uhr.

Grenzland

ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

Die Polizeiverwaltung. Hinz.

Grenzland



Platz einer Karte des deutschen Gebietes im Osten
begleitet von Oberbürgermeister Georg Illig, herausgegeben von der Verwaltung des
Herrn Wapłowski, Johannes Dymalski und Dr. rer. pol. Bruno Stöbe.

In einigen Tagen erscheint

die **INSTYTUT PÓLNOČNY**

Abstimmungsnummer

dieser illustrierten Heimatzeitschrift. Ost- und Westpreußen in Heimat und Fremde lest dieses Heft. Es ist der Spiegel Eurer Heimat, die in wenigen Wochen einen waffenlosen Kampf gegen das Slawentum auszufechten hat. Das „Grenzland“ und besonders die Abstimmungsnummer bringt Euch Eurer Heimat näher und zeigt Euch deren Gedeihen unter deutscher Verwaltung. Das Heft kostet im Einzelverkauf Mark 3,—. Vorbestellungen darauf, sowie Abonnements (jährlich M. 10,—) nehmen sämtliche Buchhandlungen oder der Verlag direkt entgegen.

Grenzland = Verlag, Allenstein.

Ge
und an
Damen
geäuße
Tag 2
viel P
Polen
jeder
lehren
liche
gericht

Kau

St
in dem
Name

Ein
nebst
gr
zu ver
der C

H
oder

wenn
erhalte
6. Einf
21

Frauen in thallroten Blüthen
mit Frauen, Kindern und jungen Leuten, die Augen-
von Plakaten und Tafeln trugen. In diesem Augen-
blick nahte von der anderen Seite ein Lastautomobil
mit Beamten der Sicherheitspolizei. Der Zug stutete
einen Augenblick, dann intonierte die Kapelle „Die
Wacht am Rhein“, und unter den Klängen dieses Lie-
des löste sich der Zug auf . . .

Wartenburger!

Meidet jede polnische



INSTYTUT POLNOCH

Versammlung!

im w Olsztynie

Geht nicht aus Neugier hin!

Stilhuert ist:

ARCHIWUM

Niemand geht hin!

Wer hinget, schädigt die gute Sache!

Das Wahlergebnis.

burg
3 und
Vollsp
dorff),
molrat

sind
sell
Potsd
tor B
in W
Frakti
Staat
der f
Staat
mahr
in W
B.) i
Hesse
in A
derbo
We
fiden
trum
Reich
Be
Pete

Ob
keit

Se
stein
biet
Sch
und
Ditt
den
eng
Tr

sch
Der
Ent